Vorschlag Sicherheitstechnik | 2018

Vermeidung von Verletzungen beim Öffnen von Faserballen

In dem Unternehmen werden Faserballen aus PES in komprimierter Form angeliefert und müssen zur Weiterverarbeitung aufgeschnitten werden. Beim Öffnen von gepackten und komprimierten Faserballen kam es beim Aufschneiden der Kunststoffbänder oder Metalldrähte in der Vergangenheit teilweise zu schweren Unfällen: Bänder oder Drähte schlagen unkontrolliert weg. Dadurch erlitten die Beschäftigten nicht selten schwere Verletzungen im Bereich des Unterleibs.

Es wurde nach einer Lösung gesucht, bei der die Beschäftigten diesen Gefahren nicht mehr ausgesetzt sind. In Zusammenarbeit mit einigen Beschäftigten konnte eine praktikable Vorrichtung gefunden werden. Die Lösung des Betriebs besteht aus einem Metallgestell mit einer Verblendung aus Kunststoffplatten. Der Beschäftigte platziert nun die Vorrichtung zwischen sich und der Ballenware und fixiert die Ränder. Beim Aufschneiden der Ballenware prallen die Kunststoffbänder und Metalldrähte nun auf die Vorrichtung und nicht mehr an den Beschäftigten.

Mit der Neuerung wurden eine wesentliche Verbesserung im Sinne des Arbeitsschutzes und eine hohe Akzeptanz bei der Benutzung der Vorrichtung erreicht. Seit Einführung dieser Vorrichtung im Unternehmen wurden keine Verletzungen durch das Aufschneiden der Ballenware gemeldet.

Jahr:	**2018**
Kategorie:	**Sonderpreise**
Kontakt:	**Caruso GmbH**
	Garnstadter Straße 38/39
	96237 Ebersdorf

Beschäftigter beim Öffnen der Ballenware



Ballenware vor und nach dem Öffnen

